

Breites Sortiment stärkt Komperdell

MONDSEE. Die Sportartikelgruppe Komperdell/Camaro wächst weiter kräftig. Für das Geschäftsjahr 2011 erwartet Inhaber und Firmenchef Thomas Roiser ein Umsatzplus von zehn bis 15 Prozent.

Die Gruppe besteht aus sieben Gesellschaften, die 2010 mehr als 25 Millionen Euro umgesetzt haben. „Wir produzierten im vergangenen Jahr 1,6 Millionen Ski- und Teleskopstöcke, eine Steigerung um 19 Prozent, wertmäßig um zehn“, sagt Roiser zur größten Komperdell-Sparte. In Mondsee sind 200 Mitarbeiter beschäftigt. Dazu ist Roiser Mehrheits-

eigentümer eines Alu-Zulieferbetriebs in der Slowakei. Ein Joint Venture in China liefert Karbonrohre.

Zwei Drittel der Stöcke werden unter der Eigenmarke Komperdell produziert, der Rest für Sportartikelfirmen. Auch für heuer ist der Firmenchef zuversichtlich: „Ein Wachstum von zehn bis 15 Prozent ist realistisch.“ Mehr sei für ein bodenständiges Familienunternehmen ungesund. Flexibel und schnell auf Kundenwünsche reagieren zu können, sei die Stärke. „Das hebt uns von billigeren Mitbewerbern ab“, sagt Roiser. Er sei keinen Fremdkapi-



Thomas Roiser

talgebern verpflichtet. Der Fokus liege auf nachhaltigem Wachstum. Um dieses zu gewährleisten, wurden

zwei Grundstücke für eine Erweiterung der Stockproduktion erworben.

Komperdell rüstet 250 Skirennläufer aus, darunter die Weltmeister Ted Ligety und Elisabeth Görgl. Auch Bergsteiger wie Hans Kammerlander, Gerlinde Kaltenbrunner und Ralf Dujmovits sind bei den Mondseern unter Vertrag.

Die Gruppe ist Weltmarktführer bei Protektoren für Motorradhersteller. Das Know-how wird für ähnliche Produkte im Alpin- und Pferdesport genutzt. Unter Camaro wird Wassersportgerät erzeugt (Tauchanzüge, Schwimmwesten etc.). (mini)